

hatten und deren Kuppeln sie fast zu einem Drittel füllten, waren thatsächlich weiß von Insektenleibern. Derartige Massen der Fliegen hatte ich bislang noch nicht beobachtet.

Bereinzelt zeigten sich noch im August und September einige Coleopteren. So fand ich am 4. August, einem sehr heißen Tage, auf dem Ohrberg mehrere *Prionus coriarius*, am 8. August auf Umbelliferen *Epuraea aestiva* und 1 *Dromius quadripunctata*, am 11. August 1 *Cassida nobilis*, und am 23. August auf der Chaussee nach Gastenbeck, wo ich dieselben noch nie gesehen hatte, einige Exemplare vom *Ocypus violaceus*. Als letzte Acquisition kam mir am 26. September (+ 22° R. W.) noch ein *Procrustes coriaceus* in die Hände, dem ich natürlich die goldene Freiheit ließ.

Als Curiosum sei aus meinen Jahresnotizen noch mitgeteilt, daß am 15. November bei einer Treibjagd auf den Emmerthaler Bergen 1 Tagpfauenauge gefangen und mir als Seltenheit dieser Jahreszeit übergeben wurde!!

Was ich dem verehrten Leser erzählt habe, ist nicht viel, macht auch keineswegs auf das Prädikat einer Besonderheit irgend welchen Anspruch, — es ist wieder eine kleine Plauderei, in die ich mich gar zu gern mit ihm eingelassen habe und die auch von ihm, als dem wahren und harmlosen Naturfreunde, das weiß ich, gern angehört ist. Und wenn ich weiß, daß du, lieber Leser, jetzt mit stiller Freude und Wonne der Stunden gedenkst, in denen du selbst beim Sammeln deiner kleinen Lieblinge den Odem und die Allmacht unsers allgütigen Gottes spürtest, so habe ich meinen Zweck erreicht.

Sameln.

Zwitter des Moudvogels (*Phalera bucephala*).

Unser geschätzter Mitarbeiter, Herr H. Gauckler in Karlsruhe, berichtet im 7. Hefte der „Illustrierten Zeitschrift für Entomologie“ (s. Litteratur) von einem im vergangenen Jahre (1897) gezogenen Zwitter obengenannter Art, einem sogenannten vollkommenen Zwitter, rechts ♀, links ♂, mit größeren weiblichen Flügeln der rechten und kleineren männlichen Flügeln der linken Seite. Der linke männliche Fühler zeigt sich stark, der rechte weibliche hingegen ganz kurz bewimpert. Der Körper ist rechts stärker als links, während die schwer erkennbaren Genitalien vorwiegend weiblichen Charakter tragen. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Zwitter des Mondvogels \(Phalera bucephala\) 193](#)

